



Diese Engel haben einiges zu regeln auf der Erde.

(Bild: sgh)

«Ängel uf Umwäge» brillierten an der Premiere

Mit der Komödie «Ängel uf Umwäge» ist dem Wilchinger Theater eine grossartige Inszenierung gelungen. Am Samstag war die Premiere im ausverkauften Storchensaal.

Wilchingen «Ich gehe zum Chef und hole eine Ausnahme- Erde-Landeerlaubnis», Schutzengel Abbigail und ihr eher mürrischer Berufskollege Traugott können dem Treiben in Familie Stammers Stube nicht mehr länger tatenlos zusehen. Da läuft tatsächlich einiges nicht in geordneten Bahnen. Während Isabella Stammer um ihren verstorbenen Sohn trauert, muss sich ihr Bruder von seiner Frau, einer ganz üblen Zicke, ständig zurechtweisen lassen. Die Sorge um ihren Bruder teilt sie mit ihrer besten Freundin Vicki, die sich aus ganz anderen Gründen für den gehörnten Ehemann interessiert. Dann ist da noch das ausgeflippte Gruftiegirl Dani Murer. Sie soll bei Isabella Stammer als Haushalthilfe arbeiten – das wären zumindest die Bewährungsaufgaben.

Doch was will der ominöse Pfarrer, der ständig auftaucht, von dem Mädchen? «Mit dem stimmt irgendetwas nicht», da sind sich alle einig. Über alles, was im und ums Haus passiert, führt Emmi Stammer, die Tante von Isa-

bella, Rapport in einem schwarzen kleinen Buch. Sie hört nichts, sieht schlecht – aber weiss alles!

Mit dem Stück «Ängel uf Umwäge» hat sich das Wilchinger Theaterensemble einer grossen Herausforderung gestellt. Das Stück spielt im Himmel und auf der Erde, mit sichtbaren und unsichtbaren Personen. Der Regisseurin Claudia Gysel, die auch Autorin des Stückes ist, gelang es perfekt, die Wechsel in Zeit und Raum so zu gestalten, dass der Zuschauer entspannt dem Stück folgen kann. Die Begebenheiten auf der Bühne sind mit sehr viel Witz und guten Pointen bestückt, der Unterhaltungswert dieser Komödie ist sehr hoch.

Im Theaterbistro konnte man durchwegs lobende Worte zum Stück hören. «Die Zeit ist im Nu vergangen, es war so lustig und spannend zugleich», sagte eine Besucherin begeistert. Die Rollen-Besetzung war grossartig. Jeder Schauspieler lebte seine Figur perfekt aus und wusste seine Charaktere richtig in Szene zu setzen. Auch für die Bühnendekoration, gab es viel Lob. Ein anderer Blickfang war das wunderschöne Engelskostüm von Abbigail. Nicole Burri, die den Schutzengel spielte, fertigte dieses traumhafte Kleid selber in stundenlanger Arbeit an. Diese Liebe zum Detail findet man während der Aufführung immer wieder.

Das Stück wird diese Woche nochmals am Dienstag, Mittwoch und Freitag um 20 Uhr im Storchensaal Wilchingen aufgeführt. (sgh)